

## Heimspiel an der Schrofmühle

Zur Eröffnung des Deutschen Mühlentages in der Schrofmühle erobern Irish und Akustik Pop sowie A-capella-Gesang die Bühne im Festzelt.

"Beets'n'berries", "Augenblick" und "Quod libet" spielen in Rickelrath.

Johannes und Kathrin Jentgens sind Gastgeber und Musiker zugleich.

VON NICOLE PETERS

---

**WEGBERG** Für Johannes Jentgens und Ehefrau Kathrin von der Gruppe "Quod libet" ist das Konzert im Festzelt ganz in der Nähe der historischen Schrofmühle am Pfingstsonntag wortwörtlich ein Heimspiel. Als Schwiegersohn und Tochter der Mühlenbesitzer Schmitz sind sie Gastgeber, Anwohner und Musiker zugleich.

Seit einem Jahr plant der Förder- und Museumsverein Schrofmühle Rickelrath gemeinsam mit dem Rheinischen Mühlenverband das Mühlentagprogramm. Für Johannes und Kathrin Jentgens, die maßgeblich an den Vorbereitungen beteiligt waren, bedeutet die offizielle Eröffnung in Rickelrath eine schöne Würdigung der an Mühlen reichen Gegend und des guten technischen und denkmalpflegerischen Erhaltungszustandes der voll funktionstüchtigen Wassermühle.

### Jentgens: Schöne Würdigung

Jentgens' werden mit drei Stamm-Musikern und Gastschlagzeuger Thomas Jentgens auftreten, "beets'n'berries" zur instrumentellen Verstärkung mit fünf Leuten und "Augenblick" mit sechs Sängerinnen zu zeitweiliger Keyboard- und Gitarrenbegleitung. Mit mindestens zweieinhalb Stunden Live-Musik werde es am Sonntag eine fröhliche Party geben, sagt der Gitarrist, Bassist und Sänger. Der gemeinsame Auftritt sei durch das freundschaftliche Verhältnis zur Gruppe "beets'n'berries" zustande gekommen, "wir freuen uns immer darauf, zusammen arbeiten zu können".

Etliche neue Stücke hat die Gruppe "Quod libet", die für melodische Popmusik und markante Flötensounds mit irischem Flair sowie wechselnde Instrumental- und Gesangsbeiträge steht, im Gepäck. Am Sonntag wird sie ohne Sängerin und Percussionistin Helga Kockerols-Esser auftreten.

Das Trio "Beets'n'berries" interpretiert in seinem typischen unplugged-Stil mit Stimme, Piano und Gitarre bekannte und weniger bekannte Rock-, Pop- und Jazzstücke ganz individuell.

Zusätzlich zur gewohnten Band-Besetzung stehen zwei weitere Musiker mit Bass, Flöten und Percussion auf der Bühne. "Ein oder zwei Titel werden wir mit beets'n'berries gemeinsam spielen", kündigt Johannes Jentgens an. Bei der dritten Formation "Augenblick" handelt es sich um sechs junge Damen, die meist mehrstimmig und a-capella für gute Stimmung sorgen. Manchen dürften sie von einem im Erkelenzer Schulforum absolvierten gemeinsamen Konzert bereits bekannt sein.

Laut Jentgens tragen viele Rickelrather zum Gelingen des dreitägigen Festes bei. Die Frauengemeinschaft richtet beispielsweise am Samstag die Kaffeetafel aus. "Das ist eine von mehreren Gelegenheiten für den Ort, als Dorfgemeinschaft weiter zusammenzuwachsen", sagt Jentgens. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind willkommen.

## INFO

### Das Pfingstprogramm

Samstag ab 14 Uhr: Kuchen im Festzelt; Ausstellung: "Wegberg und das Tal der Mühlen".

Sonntag ab 17.30 Uhr: Konzert mit "Quod libet", "beets'n'berries" und "Augenblick" im Festzelt.

Montag ab 10 Uhr: Besichtigung, Ausstellungen; Vorführungen, Hüpfburg, Gasluftballons.

Festakt (10.30 Uhr im Zelt) am Montag in geschlossener Gesellschaft. Alle übrigen Veranstaltungen sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Redner beim Festakt, u.a.: Dr. Ferdinand Schmitz (Schrofmühle), Staatssekretär Günter Kozlowski in Vertretung für Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, Landrat Pusch, Bürgermeisterin Klein, Heimatkundler Hanns Heidemanns.

Moderation Georg Wimmers